



Lenzburg

16.01.2006 13:49

LENZBURG

Polizei hat Fluchthelfer festgenommen

Nach dem Ausbruch eines Sexualstraftäters aus der Strafanstalt Lenzburg AG vom vergangenen Donnerstag hat die Polizei einen Fluchthelfer festgenommen. Der 37-jährige Mann aus dem Umfeld des Geflüchteten hat seine Tatbeteiligung gestanden.

Der Fluchthelfer sei am Freitag verhaftet und in den Kanton Aargau überführt worden, teilte das Bezirksamt Lenzburg am Montag mit. Den Ort der Verhaftung gaben die Behörden auf Anweisung der Strafanstalt Lenzburg nicht bekannt.

Der an der Flucht beteiligte Mann habe nach seiner Festnahme sofort gestanden, dem Häftling auf der Flucht geholfen zu haben, heisst es in der Mitteilung. Ebenfalls eine Strafuntersuchung eingeleitet wurde gegen eine weitere Person. Diese hatte dem Häftling Geld und Effekten zur Verfügung gestellt.

Vor der Flucht Häftling besucht

Aufgrund der Befragung des Fluchthelfers steht laut Bezirksamt fest, dass dieser den Häftling am Morgen des Fluchttages mit einer ordentlichen Bewilligung in der Strafanstalt besucht hatte. Über die bevorstehende Flucht sei der Fluchthelfer vom Häftling über Handy informiert worden, das dieser illegal besessen habe.

Nach dem Besuch in der Strafanstalt hatte sich der Fluchthelfer Kleider, einen grösseren Geldbetrag, Reisedokument und Haartoupet besorgt und sich mit dem Auto in die Nähe von Ammerswil begeben. Dort wartete er auf die Ankunft des Lastwagens, mit dem der Strafgefangene getürmt war.

Über Handy Fluchthelfer informiert

Der Strafgefangene hatte dem Fluchthelfer per Handy die ungefähre Abfahrtszeit des Lastwagens aus der Strafanstalt mitgeteilt. In Ammerswil angekommen, eilte der Geflüchtete unter dem Fahrzeug hervor und stieg ins Auto des Fluchthelfers.

Der Weg führte zunächst nach Zürich. Von dort aus habe der Strafgefangene die Flucht selbstständig fortgesetzt, teilte das Bezirksamt weiter mit. Nach den bisherigen Erkenntnissen seien keine weiteren Personen an der Flucht beteiligt gewesen.

Spektakulärer Ausbruch

Der zu 7 Jahren Zuchthaus und Verwahrung verurteilte Sexualstraftäter war am vergangenen Donnerstag auf spektakuläre Weise die Flucht aus der Strafanstalt Lenzburg geglückt. Trotz Kontrolle gelang es ihm, sich unter einem anstaltseigenen Lastwagen festzuklammern, bevor dieser die Strafanstalt verliess.

Nach einer landesweiten Fahndung wurde der Häftling acht Stunden nach seiner Flucht in St. Gallen wieder festgenommen. Als er die Wohnung eines Bekannten aufsuchen wollte, wartete schon die Polizei auf ihn. Auf seine Spur geführt hatte die Auswertung seiner persönlichen Kontakte und die Überwachung verschiedener Örtlichkeiten. (sda/dae)